

Sitzung vom 22. Mai 2019 / Geschäft Nr. 5.3

## Bericht

### Interpellation Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichnende betreffend "Anbringen von Warnplaketten zur Vorbeugung von Gewässerverschmutzungen"; Antwort

#### 1. Ausgangslage

Am 27. März 2019 wurde folgende Interpellation eingereicht:

Erstunterzeichner: Andreas Buser (glp)

Mitunterzeichnende: Mario Morger (glp), Bruno Vanoni (GFL), Anette Tichy (parteilos/GFL), Peter Kofel (GFL), Beat Koch (GFL), Marceline Stettler (parteilos/GFL), Jürg Jenni (parteilos/GFL), Tharnan Selliah (SP), Kornelia Hässig (SP), Philip Steiner (SP), Patricia Zangger (SP), Michael Fust (SP), Hans-Jörg Rhyn (SP), Monika Flückiger (SP), André Tschanz (EVP), Karin Walker (EVP), Stefan Stock (FDP), Patrick Heimann (FDP), Hans-Jörg Rothenbühler (BDP)

*„Schmutzwasser, beispielsweise von Baustellen, der Fassadenreinigung oder gar mobilen Toiletten wird mancherorts achtlos in den nächstbesten Ablaufschacht entsorgt. Allerdings führt schweizweit jeder dritte Ablaufschacht nicht in eine Abwasserreinigungsanlage, sondern direkt in ein Gewässer. Gewässerverschmutzung inkl. Fischsterben oder Trinkwasserverschmutzung können die Folge sein.*

*Einem Ablaufschacht sieht man üblicherweise nicht an, wohin das Wasser geleitet wird. Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) erarbeitete daher eine Lösung, um Gewässerverschmutzungen aus Unwissenheit oder Unachtsamkeit vorzubeugen: Es handelt sich um eine Warnplakette mit der Aufschrift «Kein Schmutzwasser in Gewässer» (siehe rechts), die auf oder neben dem Schachtdeckel davor warnt, hier Schmutzwasser zu beseitigen.*

*In Zollikofen gibt es sowohl Quartiere, die im Mischsystem (also in die ARA Worblental) entwässert werden, als auch solche, wo die Entwässerung im Trennsystem erfolgt, so dass das dort anfallende Strassenabwasser direkt in die Aare oder in den Chräbsbach eingeleitet wird.*

*Von den umliegenden Gemeinden haben beispielsweise Ostermundigen, Bern, Bremgarten, Meikirch oder Münchenbuchsee mindestens 50 Plaketten bezogen. In Ostermundigen haben sich die Plaketten in einem zweijährigen Praxistest bewährt: Die Plaketten sind sehr robust (Strassenreinigung, Schneeräumung) und einfach zu montieren.*

*Die Beschaffungskosten sind mit 260.- für 50 bzw. 495.- für 100 Plaketten relativ bescheiden und könnten der zweckgebundenen und aus verursachergerechten Gebühren finanzierten Spezialfinanzierung «Abwasserentsorgung» belastet werden. Die Gemeinde Embrach bezifferte die Gesamtkosten inkl. Anbringen auf rund 10.- pro Plakette. Das kantonale Amt für Wasser und Abfälle (AWA) hält die Montage dieser Warnplaketten denn auch für eine «sinnvolle*

| Autor:       | Speicherdatum | Pfad, Datei:                                                                                                     | Datum, Zeit / User    | Version | Seite   |
|--------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------|---------|
| Peter Rieder | 03.05.2019    | g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190522\in_bu<br>ser_gewässerschutz.ggra.docx | 03.05.2019 14:53 / js | 1.3     | 1 von 3 |

und kostengünstige» Gewässerschutzmassnahme, weshalb sie den Gemeinden empfohlen wird.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Ablaufschächte, die direkt in die Aare oder in den Chräbsbach führen, gibt es in Zollikofen auf öffentlichem Grund?
2. Bei wie vielen davon besteht ein potenzielles Risiko für eine Schmutzwassereinleitung?
3. Ist der Gemeinderat bereit, bei diesen Ablaufschächten Plaketten anbringen zu lassen, welche auf die Gefahr einer Gewässerverschmutzung hinweisen?“

## 2. Antwort

### Grundsätzliches

Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) propagiert eine Beschriftung der Ablaufschächte<sup>1</sup> und auch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) weist auf ihrer Website darauf hin.

Bei den fliessenden Gewässern, auf welche Entwässerungsanlagen führen, handelt es sich in Zollikofen um die Aare, den Chräbsbach und den Steinibach. Im Buchsiwald (Gemeinde Münchenbuchsee) befindet sich noch eine Versickerungsanlage.

Auf Anfrage beim Strasseninspektorat des Kantons Bern in Worblaufen wurde der Bauverwaltung Zollikofen mitgeteilt, dass in ihrem Amtskreis keine Plaketten installiert werden. Weiter teilte das Inspektorat mit, dass die Gemeinde Köniz, welche die Plaketten flächendeckend installiert, die Ablaufschächte des Kantons auf eigene Kosten mit Plaketten ausrüstet.

### Frage 1

*Wie viele Ablaufschächte, die direkt in die Aare oder in den Chräbsbach führen, gibt es in Zollikofen auf öffentlichem Grund?*

Der Vollständigkeit halber wird an dieser Stelle eine Gesamtübersicht aller Ablaufschächte, welche auf ein Gewässer führen, dargestellt.

|                           |           |                                         |
|---------------------------|-----------|-----------------------------------------|
| Gemeinde                  | 70 Stück  | Aare, Chräbsbach, Steinibach            |
| Kanton                    | 120 Stück | Aare und Versickerungsanlage Buchsiwald |
| Private (grobe Schätzung) | 25 Stück  | Aare, Chräbsbach, Steinibach            |

### Frage 2

*Bei wie vielen davon besteht ein potenzielles Risiko für eine Schmutzwassereinleitung?*

Ein potentielles Risiko für eine Gewässerverschmutzung besteht bei jedem Einlaufschacht, welcher auf ein Gewässer angeschlossen ist. Das Risiko einer Schmutzwassereinleitung und damit die Eintretenswahrscheinlichkeit einer Gewässerverschmutzung ist im Siedlungsgebiet grösser als ausserhalb des Siedlungsgebietes.

### Frage 3

*Ist der Gemeinderat bereit, bei diesen Ablaufschächten Plaketten anbringen zu lassen, welche auf die Gefahr einer Gewässerverschmutzung hinweisen?*

Der Gemeinderat spricht sich für eine flächendeckende Markierung aller Ablaufschächte, welche auf ein Gewässer führen aus, also auch die des Kantons und der Privaten und ist bereit, dies im Jahr 2020 umzusetzen.

<sup>1</sup> Gemäss VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute) ist die offizielle Bezeichnung Einlaufschächte.

Die voraussichtlichen Kosten für das Material (Plaketten, Spezialkleber, Kronenbohrer) bewegen sich im Rahmen von etwa Fr. 1'500.00. Der Arbeitsaufwand hingegen ist erheblich. Da die Plaketten nicht einfach auf den Strassenbelag aufgeklebt werden, sondern flächenbündig eingebaut werden, ist je Plakette mit einem zeitlichen Aufwand von rund 30 Minuten zu rechnen. Die Arbeiten können durch die Mitarbeitenden des Werkhofs ausgeführt werden. Dem Aspekt Arbeitssicherheit gilt bei diesen Arbeiten eine besonders grosse Aufmerksamkeit.

Zollikofen, 23. April 2019

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel  
Präsident

Stefan Sutter  
Sekretär

| Autor:       | Speicherdatum | Pfad, Datei:                                                                                                  | Datum, Zeit / User    | Version | Seite   |
|--------------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------|---------|
| Peter Rieder | 03.05.2019    | g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20190522\in_bu<br>ser_gewässerschutz.ggra.docx | 03.05.2019 14:53 / js | 1.3     | 3 von 3 |